

Höchstgrenze absolut

Die absolute Höchstgrenze der Abfindung liegt bei 150.000 Euro brutto. Für Beschäftigte, die in den vergangenen fünf Jahren in Teilzeit gearbeitet haben, wird die Höchstgrenze entsprechend anteilig berechnet.

Beispiel:

Du hast in den vergangenen fünf Jahren vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses zwei Jahre lang Deine Arbeitszeit auf 50 Prozent reduziert, die anderen drei Jahre hast Du Vollzeit, also 100 Prozent, gearbeitet:

$$\begin{aligned} & 3 \text{ Jahre} * 100 \text{ Prozent} + 2 \text{ Jahre} * 50 \text{ Prozent} / 5 \text{ Jahre} \\ & = 80 \text{ Prozent} \rightarrow \text{Höchstgrenze } 120.000 \text{ Euro} \end{aligned}$$

Höchstgrenze relativ

Neben einer absoluten gibt es eine relative Begrenzung der Höchstsumme für die ▶ **Abfindung**. Die ▶ **Abfindung nach Sozialplan** ist auf die Höhe der Abfindungsleistungen und Aufstockungen begrenzt, die der jeweilige Beschäftigte in den verschiedenen Varianten nach dem ▶ **Freiwilligenprogramm** bekommen hätte. Für alle Beschäftigten gilt eine relative Höchstgrenze der Summe von 85 Prozent der Monatsgehalteter, die bis zum Vollenden des 65. Lebensjahres ausstehen, abzüglich der Monate, die ein Betroffener Transferkurzarbeitergeld und Arbeitslosengeld erhalten könnte.

IG Metall-Mitgliederprämie

Wer im Rahmen des Freiwilligenprogramms als älterer Beschäftigter mit oder ohne Transfergesellschaft ausscheidet und Mitglied der IG Metall ist, bekommt eine IG-Metall-Mitgliederprämie in Höhe von 5000 Euro brutto.

Mietkostenhilfe

Wer auf einen anderen Arbeitsplatz wechselt und deshalb den Wohnort wechselt, bekommt einen Zuschuss zu einer eventuell höher ausfallenden Miete. Die Mitpreisdifferenz wird pauschal wie folgt ausgeglichen:

Zeitraum	Betrag pro Monat
für das erste Jahr	bis zu 75 Euro
für das zweite Jahr	bis zu 50 Euro
für das dritte Jahr	bis zu 25 Euro

Der Arbeitgeber prüft, ob Du tatsächlich mehr Miete zahlst. Die Zuschüsse für Mietkosten und für die Umzugskosten sind gedeckelt, siehe ▶ [Umzugshilfe](#).

Netzwerkanpassungen

Das Unternehmen wird im Rahmen der ▶ **Neuaufstellung Stahl** gewisse Aggregate schließen. Für diese Anpassungen ist ein Volumen von 1840 Vollzeit-Arbeitsplätzen vorgesehen. Welche das sind und wann ihre Schließung stattfinden soll, regelt ein Zeitplan.

Neuaufstellung Stahl

Das Kind brauchte einen Namen, jetzt hat es einen: Neuaufstellung Stahl. Darunter fällt alles, was dazu beitragen soll, dass tkSE wieder wettbewerbsfähig wird, also die ▶ **Netzwerkanpassungen**, die Maßnahmen zur ▶ **Personaleffizienz** und die ▶ **Ausgliederungen**.